

DER UMGANG MIT SCHWIERIGEN KINDERN UND JUGENDLICHEN IN DER GRUPPE

Immer wieder sehen sich Jugendgruppenleiter*innen mit Kindern und Jugendlichen konfrontiert, die den Ablauf stören, „keinen Bock“ auf das Angebot haben, die notwendige Disziplin nicht aufbringen. Daraus ergeben sich viele Stresssituationen.

Was können wir tun, um diese „kleinen Störenfriede“ zu integrieren, damit die Gruppenstunden wieder zu einem gemeinsamen Erlebnis werden.

Wie ticken diese Kinder und Jugendlichen? Und wie können „Quertreiber“ integriert werden, damit die Gruppentreffen wieder zu einem gemeinsamen Erlebnis werden?

Mit aktuellen Situationen aus den Gruppen der Teilnehmenden werden Strukturen vermittelt, um Machtkämpfe und Ärger mit Kindern und Jugendlichen zu vermeiden. Es geht auch um alternative Möglichkeiten, bestimmten Kindern und Situationen zu begegnen.

Mit Spielen und Übungen erfolgt die praktische Erprobung.

Inhalte:

- Wie ticken Kinder und Jugendliche, die den Ablauf stören?
- Wie können diese Kinder und Jugendliche integriert werden?
- Strukturen, um Ärger und Machtkämpfe zu vermeiden
- Spiele und Übungen zur praktischen Erprobung



Zielgruppen:

Jugendfeuerwehrwarte, Kinder- und Jugendgruppenleitende, Betreuende

Leitung:

Ursula Lausterer, Diplom-Sozialpädagogin

Termin: 14.11.2026

Dauer: 09:00 – 17:00 Uhr

Ort, Kreis:

Landesakademie für Jugendbildung, Weil der Stadt, Kreis Böblingen

Kosten: 96 € (inkl. Verpflegung)



Anmeldeschluss:
30.10.2026



Für die JuLeiCa-
Verlängerung

